

Gemüse, Sammlung mexicanischer Alterthümer. **Heidelberg**, im engen Neckarthale sehr lieblich gelegen, früher Hauptstadt der Rheinpfalz, das berühmte Heidelberger Schloß 600' über dem Meere, 277 über dem Flusse, von prächtigem Pflanzentwuchs, grünen, saftigen Kastanienwäldern umgeben, das große Schloß, eine der großartigsten Schloßruinen in Deutschland, Sitz von Churfürsten und Kaisern, nach und nach zu seiner Größe durch Neubauten herangewachsen. Kapelle, Kupferbau, alte Bau, der gebrannte, der Seidige dieke, Bibliothek: Thurm, Otto Heinrichs Ballast, Friedrichs Ballast, englischer Bau, große Terrasse, entzückende Aussicht vom großen Wall; durch die Franzosen wiederholt zerstört; großes Heidelberger Faß (250 Fuder); in der Stadt die St. Peterische, Hauptkirche mit zahlreichen Churfürstengräbern, durch die Franzosen zum Theil verümmelt und geschändet; Probenzische, Grab der Karoline Rudolphi; steinerne Neckarbrücke, 702' l., 30' br., 9 Bogen; lebendige und nahrhafte Stadt, die Universität 1386 durch Churfürst Ruprecht I. gegründet, berühmte und reiche bibliotheca palatina, jetzt nicht mehr vollständig, viele werthvolle Handschriften sind nach Rom und Paris durch Kriegerhand geschleppt worden, 130,000 Bände starke Universitätsbibliothek, Universitäts-Sammlungen und Hülfssammlen, ökonomisch- forstwissenschaftl. Garten Sternwarte, ausgezeichnet seit längerer Zeit die juristische Fakultät; v. Leonhardt Mineraliensammlung, Theum, höhere Veterinär-, Gewerkschule, medizinisch-physikalische Gesellschaft, Museum; die Stadt belebt, eng, ziemlich gut gebaut, Tabak-, Krapp-, Saffian- und andere Fabriken; die lieblichste Umgegend, der Königsstuhl, mit seinem 90' h. Thurm, Heiligenberg, Neuenheim mit seinen Kloster- und Burgruinen, Kiefenstein, Stift Neuburg, Ziegelhausen, der Wolfbrunnen. **Schwellingen**, Stadt am Leimbach, 3000 E., Hopfen- und harter Tabakbau, churfürstl. Schloß, mit 186 W. großem, vom Churfürst Karl Theodor angelegten Garten, der Schwelinger Garten ist berühmt durch seine prächtigen Bäume, seine grünen Bänke, seine Wasserfälle, Tempel, Grotten, Statuen, Wasserleitung, Moschee mit 2 schlanken Minorets, von denen weite Gerüste, reiche Gewächshauspflanzungen mit seltenen Bäumen und Sträuchern, sehr großer Baumhülle, große Glashäuser, Wassermaschine zur Spelung der Wasserfälle. Waghäusel, früher großherzoglich Schloß, jetzt großartige Muntersrübenzuckerfabrik; Orchest der Preußen mit den badischen Freischützern, Prinz von Preußen. **Philippsburg**, nahe dem Rhein, früher Reichsfestung, Amtssitz, 1800 E. **Wiesloch**, Stadt am Leimbach, Amtssitz, 3000 E., Wein-, Tabakbau, Mineralquelle. **Mußloch und Malsch** Metzl. Leimen, Pfarrdorf. — b) Der Kraichgau: **Sinsheim** an der Elsenz, Amtssitz, dem Fürsten Leiningen gehörig, Lein- und Tuchweberei, 3000 E. **Neckar-Bischofsheim** am Robenbach, Amtssitz, 2 Schlösser, 2000 E., Leinweberei, Kuhwermühle, Honigbau. **Waibstadt** am Schwarzbach, Stadt, 1900 E. **Hofenheim**, Amtssitz. — c. Odenwald, zum großen Theil zum Ständeherrlichen Gebiet der Grafen und Fürsten Leiningen gehörig. **Neckarquünd** am Neckar, an der Eisenmündung, reiches Pflanzenleben, 2300 E., Weindau, bekanntes irdenes Geschir, Gerberei, Steinbrüche, Schiffsahrt, Amtssitz. **Schnau** an der Steinach, Papiermühle, Tuchmacherei, Leinwandbleichen, 1800 E. **Dilsburg**, D. am Neckar, darüber Burgruinen. **Ebersbach** am Neckar und am Fuße des Katzenbuckels, in schöner baumreicher Gegend, 3700 E., Schiffsahrt, Holzhandel, Amtssitz, dem Fürsten Leiningen gehörig; nahe die Heidenburg. **Mosbach**, Stadt unfern des Neckars, am Elzbach, Amtssitz, Schloß, 2600 E. Prachtige Gegenden am Neckar: **Wingenberg**, D., stattliche Burgüberreste, die Preußen gingen hier 1849 über den Neckar. **Neckarelz** mit den Mülren Dauchstein und Minneberg. **Hochhausen**, D. mit der Kapelle der heiligen Rothburga und dem thurmreichen Schloß Hornberg, auf dem Böh von Berslichingen lebte. **Neckarmühlbach**, Dorf mit dem bewohnbaren Schlosse Guttenberg. **Neudenau**, Stadt an der Jagst, Amtssitz, steinerne Brücke, Eisenhammer, großes Mühlenwerk, 1300 E., Schloß des Grafen und Ständeherrn Leiningen-Neudenau. **Adelsheim** an der Staach, Amtssitz, 3 Schlösser, 1400 E. **Osterburken**, Stadt an der Kernau, ist fürstlich Leiningens und hat 1200 E., welche Landwirtschaft treiben; nahebei eine alte Römerchanze. **Buchen**, Stadt, Amtssitz, am Morrbach, 2400 E., Gerberei, Tuchmacherei. **Waldbrunn**, Stadt in wilder Gebirgsgegend, sehr besuchter Wallfahrtsort, 40—50,000 Wallfahrer, 3200 E., Kapuzinerkloster. **Mudau**, Metzl. — d. Fränkische Hügelland, im Fluggebiet der Jagst und des Mains gelegen, enthält die Ständeherrschaften der Fürsten Salm-Krauthelm, Leiningen und Löwenstein-Werthheim. **Krauthelm** an der Jagst, Hauptort der Ständeherrschaft Salm-Krauthelm, Stadt, fürstl. Schloß, 850 E., Amtssitz. **Vallenberg**, Stadt. **Gränsfeld**, Stadt, fürstl. Schloß, guter Wein, Gemüse. **Königshofen**, 1500 E., großer Markt. **Lauda**, 1100 E., Wein. **Tauber-Bischofsheim**, 2500 E., Wein, kath. Pädagogium, Amtssitz, 3 Städte an der Tauber. **Werthheim** am Einfluß der Tauber in den Main, Hauptort der Fürst Löwenstein-Werthheim'schen Ständeherrschaft, 2 Schlösser, wovon 1 Residenzschloß der Fürsten